



Burg. „Da hab' ich dann richtig Gas gegeben und den Vorsprung dann eigentlich nur noch verwaltet“, sagte Meyer, der sich nach der ersten der beiden Runden schon aller Verfolger entledigt hatte. „So kann man dann auch locker zum zweiten Mal die Burg hinauf laufen.“

Alles andere als locker die Burg hinauf gelaufen ist auch heuer Matthias Seitz vom La Carrera TriTeam Rothsee. Bereits zum sechsten Mal holte er sich den Titel des Burgbergkönigs. Von seinem Sprint hinauf zur Burg bis zum Erhalt der Prämie – eine Kiste Burgfestbier – im Ziel wurde es jedoch ein quälend langer Weg. Zehn Minuten mehr als der Sieger benötigte Seitz – wie viele andere Starter sichtlich gezeichnet vom Samstagabend – für den Rest des Rennens, das er auf Platz 40 beendete. Schweren Herzens auf die Titelverteidigung verzichtet hat seine Freundin Julia Ramsauer, die zwar zum Zuschauen auf die Burg gekommen war, aber dann gleich aufbrach zum letzten Saisonwettkampf der Triathlon-Regionalliga in Regensburg. Der Sieg beim Sprint blieb trotzdem beim La Carrera TriTeam Rothsee. Jennifer Schuhmann nutzte die Gunst der Stunde und holte sich zum ersten Mal den Titel der Burgbergkönigin.

Gemeinsam auf dem zweiten Platz in der Sonderwertung folgten bereits Christine Ramsauer und Stephanie Pummer, die beiden Gesamtführenden im Läufer-Cup, die letztlich auch den Sieg beim Burgfestlauf unter sich ausmachten. Vorjahressiegerin Pummer aus dem Heidecker Ortsteil Selingstam blieb gestern aber nichts anderes übrig, als ihrer Dauerrivalin zu einem „mal wieder überragenden“ Sieg zu gratulieren. Mit mehr als einer Minute Vorsprung feierte Ramsauer schon ihren fünften Saisonsieg im Läufer-Cup und ließ dabei nur sieben Männern den Vortritt. Als schnellste Hiltpoltsteinerin kam wie im Vorjahr Andrea Dorr von der TSG Roth ins Ziel, die damit den alleinigen dritten Platz in der Läufer-Cup-Gesamtwertung eroberte.

Und wenn es schon im Hauptlauf nicht gelingt, so feierten die Hiltpoltsteiner wenigstens in den anderen Rennen einige Siege. Lukas Rupprecht und Christine Schäll schafften sogar einen Doppelsieg des TV Hiltpoltstein im Hobbylauf über 3,8 Kilometer. Und über dieselbe Distanz waren Tim Frisch und Anton Winters die Schnellsten ihrer Altersklasse im Rennen für den Schüler-Cup.



Das sportliche Spektakel am Burgfestsonntag: Nur den jüngsten Startern unter den mehr als 200 Teilnehmern bleibt der Anstieg zur Burg hinauf erspart. Den Titel des Burgbergkönigs gewinnt Matthias Seitz (unten rechts) bereits zum sechsten Mal, während sich Jennifer Schuhmann über ihren ersten Erfolg in der Sprintwertung freut. Ebenfalls preiswürdig unterwegs sind die Hiltpoltsteiner Familien Hauth und Krauß, die das Rennen in Krankenhaus-Kostümen bestreiten (oben rechts).

